Waldpädagogiktagung 2026: „Vielfalt in Wald und Bildung“

Ort: Altes Kranwerk Naunhof, Lutherstr. 10, 04683 Naunhof

Vortrag

Wald und Biodiversität – warum ist Vermittlung wichtig?

Prof. Dr. Christian Wirth

In meinem Vortrag werde ich einen Überblick über die Entwicklung der biologischen Vielfalt in den Wäldern Deutschlands geben und der Frage nachgehen, welche Bestimmungsfaktoren es für die Änderungen gibt. Danach werde ich Experimente und Beobachtungen vorstellen, die die Rolle der biologischen Vielfalt für das Funktionieren der Waldökosysteme untersuchen. Ich lege dabei einen Schwerpunkt auf Funktionen, die für das Wohlergehen von uns Menschen besonders wichtig sind. Ich schließe mit Betrachtungen darüber, wie sich die Beziehungen zwischen Wäldern und Menschen so verbessern lassen, dass in Zukunft ökologisch nachhaltige und biodiverse Wälder der Normalfall sind.

Quelle: Antje Gildemeister

Zur Person

Prof. Dr. Christian Wirth ist Pflanzenökologe mit Fokus auf die Auswirkungen natürlicher und menschengemachter Änderungen der pflanzlichen Biodiversität auf Ökosystemprozesse wie Kohlenstoffspeicherung, Wasserverbrauch und Energiehaushalt. Er ist Gründungsdirektor des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung iDiv, Direktor des Botanischen Gartens und Leiter der AG Spezielle Botanik und funktionelle Biodiversität der Universität Leipzig. Er wurde erneut als Mitglied in den Forschungsbeirat des Nationalparks Hainich berufen. Sein Interesse galt zunächst dem Kohlenstoffkreislauf und der Feuerökologie. Später entwickelte er merkmalsbasierte Ansätze zur Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Biodiversität und Ökosystemfunktionen und hierfür auch die TRY-Datenbank. Jüngst forscht er zum Waldnaturschutzes und zum Klimawandeleinfluss auf Biodiversität und Ökosystemleistungen von Wäldern. Er leitet den Leipziger Auwaldkran und das Forschungsarboretum ARBOfun. Er ist Herausgeber des jüngst erschienenen nationalen Biodiversitätsassessments „Faktencheck zum Erhalt der Artenvielfalt“.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
rentenbank